



Projektbericht
Zeitraum Januar-Dezember 2013

Stand: 07. April 2014

Inhaltsverzeichnis:

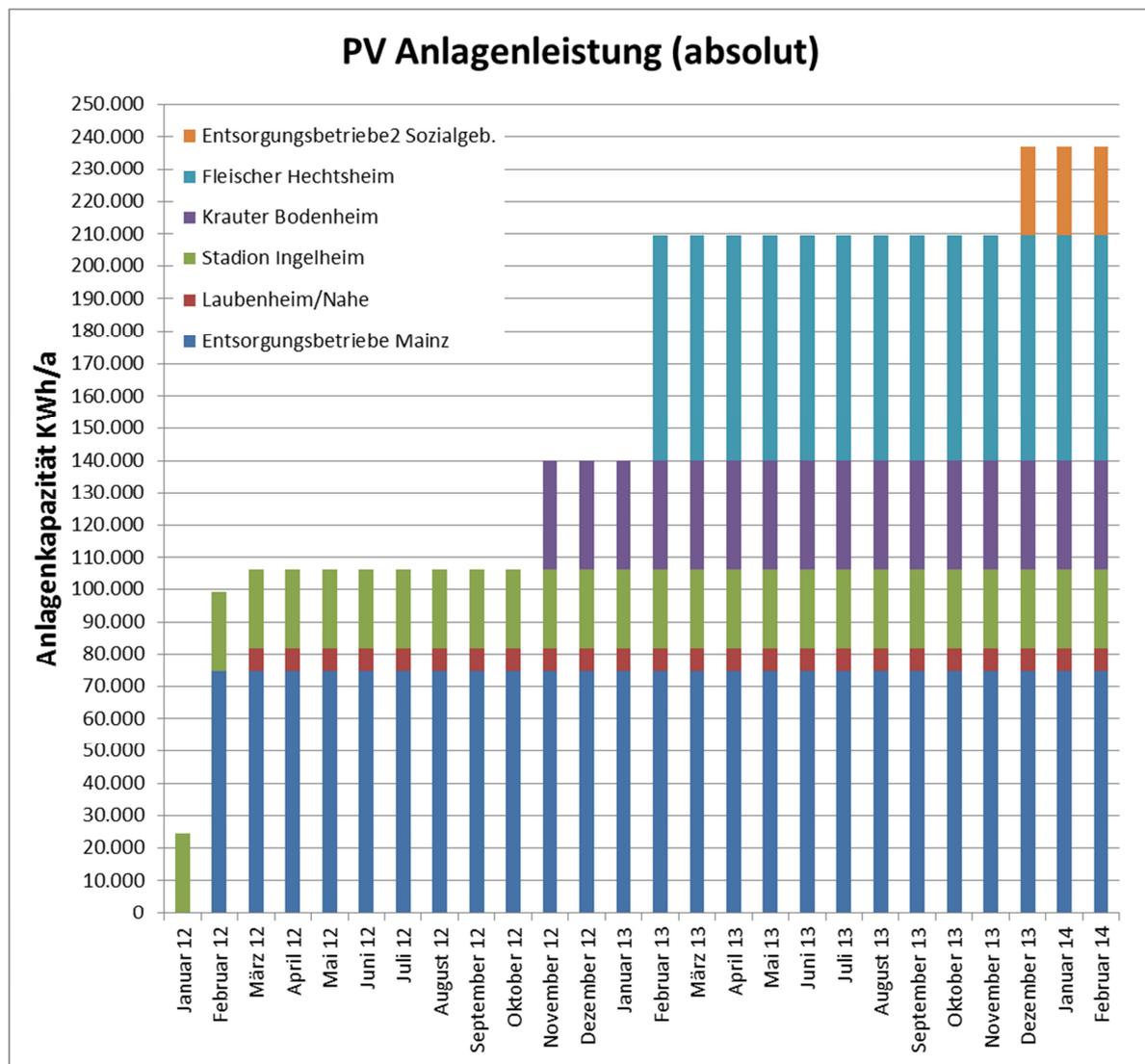
1. Installierte Anlagenkapazitäten.....	2
2. Stromerträge.....	3
3. Spezifische Erträge	6
4. Stromlieferung	7
5. Ausblick 2014.....	7

Dieser Projektbericht informiert über den technischen Anlagenbetrieb der Photovoltaik-Anlagen der UrStrom eG im Jahr 2013.

1. Installierte Anlagenkapazitäten

Im Jahr 2013 konnte die UrStrom eG eine weitere Photovoltaikanlage errichten, die im Dezember die Stromproduktion aufnahm. Insgesamt verfügte die UrStrom eG zum 31. Dezember 2013 damit über Anlagenkapazitäten mit einer Leistung von insgesamt 270 kWp.

Die prognostizierten Jahreskapazitäten der einzelnen Anlagen sind im Folgenden dargestellt:



2. Stromerträge

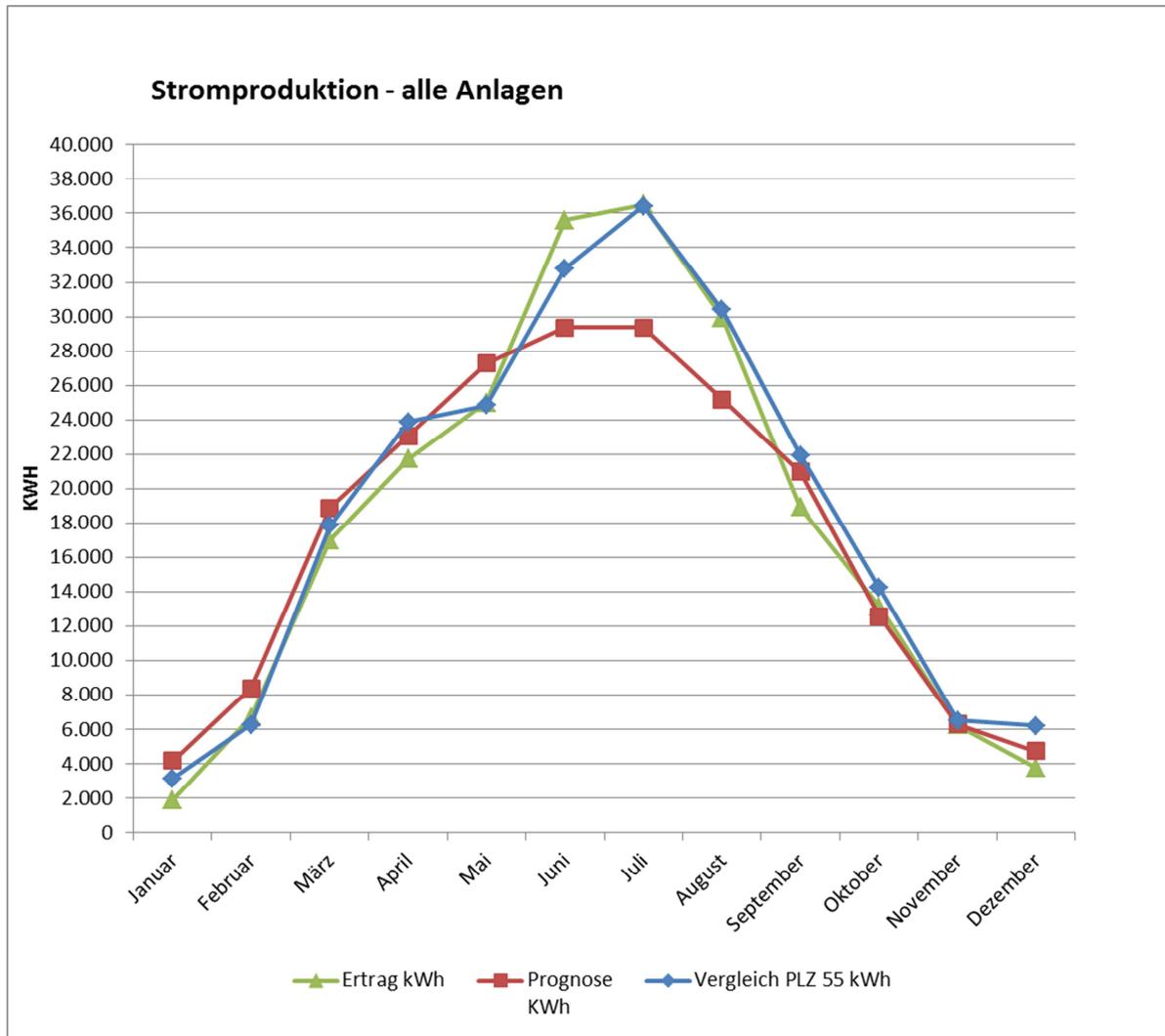
Die Anlagenkapazität konnten wir im Jahr 2013 von 210.000 KWh/Jahr auf 237.000 KWh/Jahr vergleichsweise geringfügig steigern. Die Stromproduktion gegenüber dem Vorjahr ist jedoch um 77% gewachsen, weil die Ende 2012 errichteten Anlagen in 2013 erstmalig das volle Jahr zur Stromproduktion zur Verfügung standen:

Stromproduktion	Inbetriebnahme	2012	2013
Entsorgungsbetriebe Mainz	Dez 11	84.428	77.756
Laubenheim/Nahe	Dez 11	7.781	7.553
Stadion Ingelheim	Jan 12	28.620	26.035
Krauter Bodenheim	Okt 12	1.487	32.541
Fleischer Hechtsheim	Okt 12	0	72.551
Entsorgungsbetriebe 2 (Sozialgeb.)	Dez 13	0	382
Summe Erzeugung		122.316	216.817

Unser zweites Betriebsjahr war durch eine außergewöhnlich ungünstige Wetterlage gekennzeichnet. 2013 brachte die geringste Sonneneinstrahlung seit 5 Jahren. Entsprechend ist die Stromproduktion der bestehenden Anlagen gegenüber 2012 zurückgegangen:

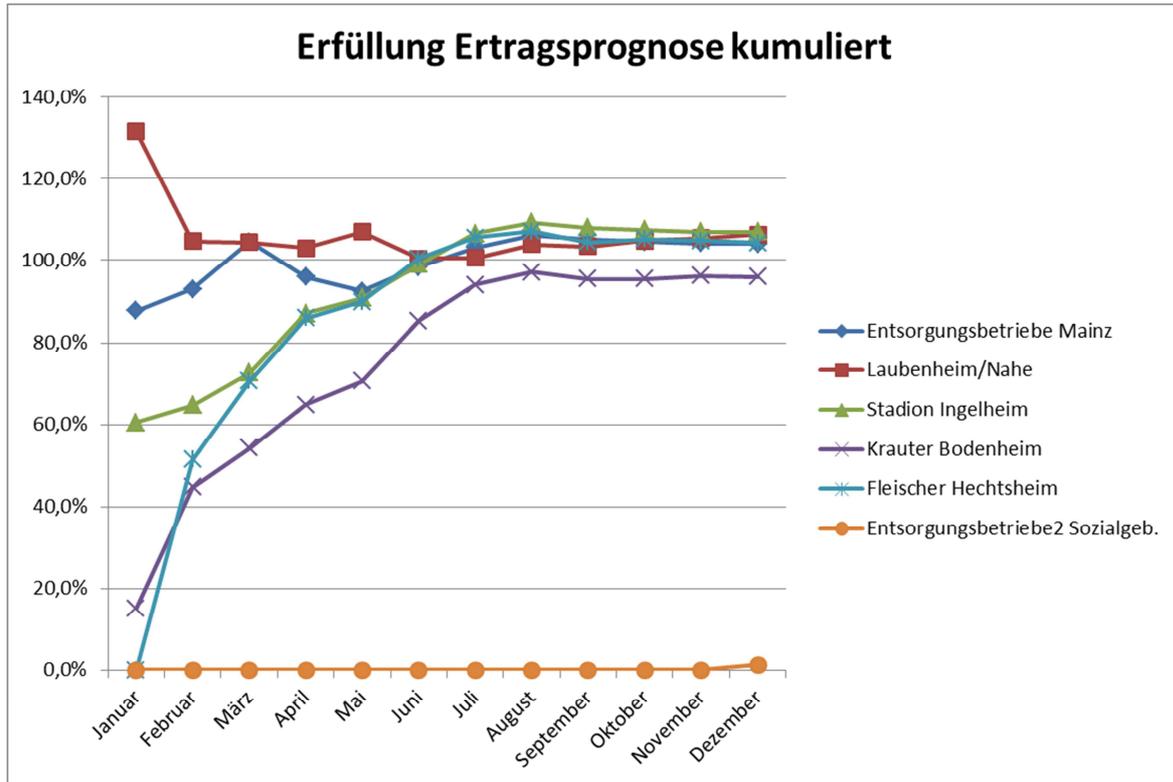
Erfüllung Prognose	Inbetriebnahme	2012	2013
Entsorgungsbetriebe Mainz	Dez 11	113%	104%
Laubenheim/Nahe	Dez 11	110%	106%
Stadion Ingelheim	Jan 12	118%	107%
Krauter Bodenheim	Okt 12	88%	96%
Fleischer Hechtsheim	Okt 12		104%
Entsorgungsbetriebe 2 (Sozialgeb.)	Dez 13		70%
Durchschnitt Erfüllung Prognose		113%	103%

Die erfreuliche Nachricht ist, dass selbst unter diesen besonderen Wetterbedingungen die Ertragsprognose noch um 3% übertroffen wurde. Die folgende Grafik zeigt die Stromproduktion der UrStrom-Anlagen in 2013 im Vergleich zur Prognose sowie zu anderen PV-Anlagen in unserer Region:



Heruntergebrochen auf die einzelnen Anlagen zeigt sich ein uneinheitliches Bild. Die folgende Abbildung zeigt die Erfüllung der Ertragsprognose der einzelnen Anlagen.

In den ersten Monaten hatten fast alle Anlagen deutliche Mindererträge. Die Anlage in Laubenheim konnte sich dem Entziehen, da die steile Dachneigung eine Schneebedeckung verhindert hat und die flach stehende Wintersonne gut einfangen konnte:



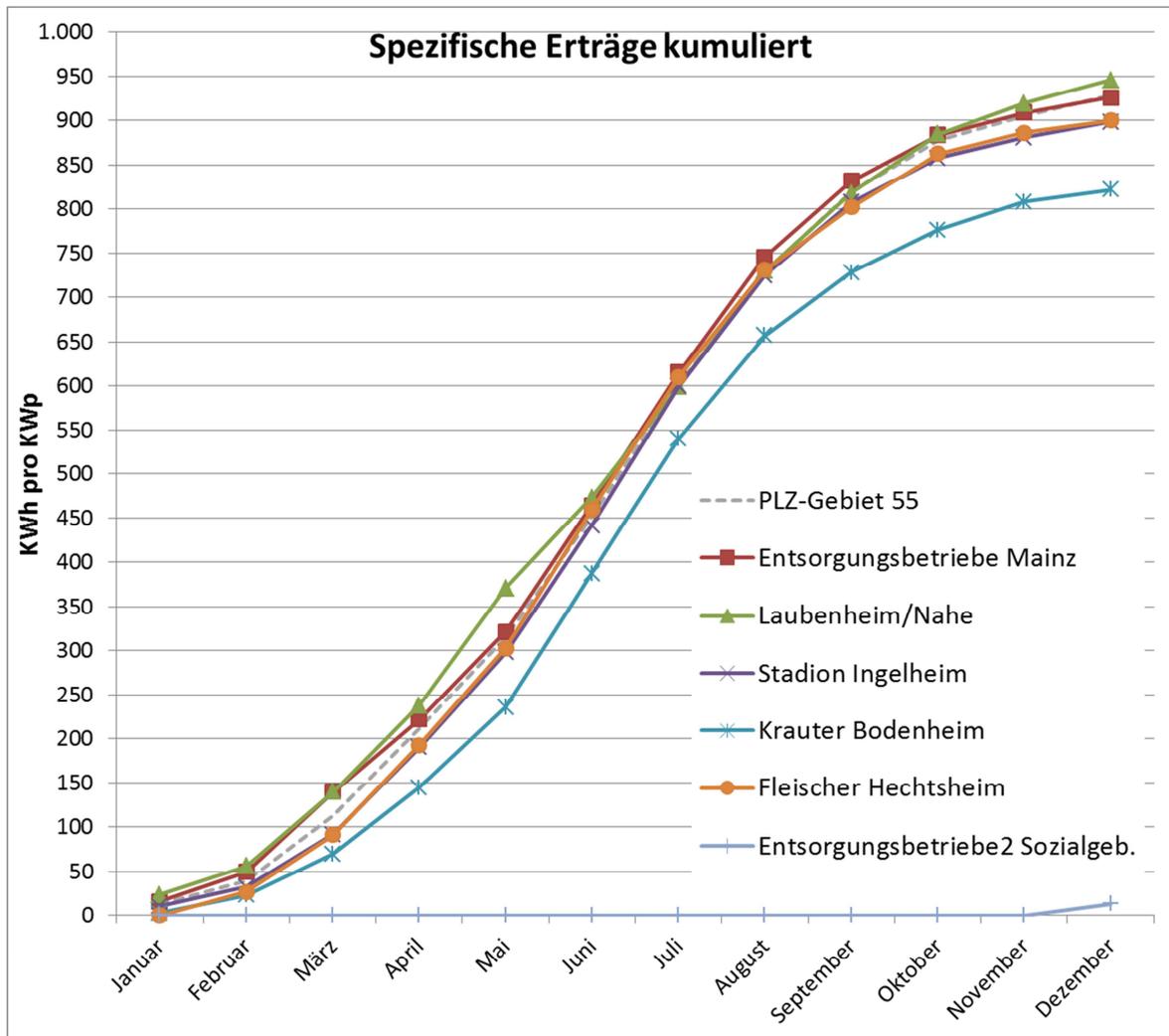
Die Anlage in Hechtsheim hatte durch die verspätete Zählerersetzung (31.1.) einen Spätstart, den sie jedoch wieder voll aufgeholt hat.

Bei der Anlage in Bodenheim hat eine technische Störung die Stromproduktion von Januar bis Mitte Mai reduziert. Der finanzielle Verlust wurde uns durch eine Kulanzregelung des Lieferanten ersetzt.

Die Anlage „Entsorgungsbetriebe 2“ ist planmäßig erst im Dezember ans Netz gegangen, so dass sie für den Jahresvergleich nicht herangezogen werden kann.

3. Spezifische Erträge

Ein wichtiger Indikator zur Einschätzung der Leistungsfähigkeit einer PV-Anlage ist die erzeugte Strommenge pro KW installierter Anlagenleistung. Unsere Anlagen produzierten i.d.R. Werte zwischen 880 und 950 KWh pro KWp installierter Leistung. Ausnahmen waren die Anlage in Bodenheim, die zu Beginn des Jahres einen technischen Fehler aufwies sowie die Neuinstallation im Dezember bei den Entsorgungsbetrieben.



4. Stromlieferung

Die UrStrom eG realisiert Projekte bevorzugt so, dass ein möglichst großer Teil des erzeugten Stroms direkt vor Ort genutzt werden kann. Dieser sogenannte Direkt- oder Eigenverbrauch entlastet die Stromnetze, entspricht unserem Regionalitätsprinzip und schafft für alle Beteiligten auch finanzielle Vorteile. In 2013 wurden 40% des von der UrStrom eG erzeugten Stroms ohne Nutzung öffentlicher Stromnetze vor Ort verbraucht:

Anteil Direkt- und Eigenverbrauch	Art	2012	2013
Entsorgungsbetriebe Mainz	Direktverbrauch	75,3%	78,4%
Laubenheim/Nahe	Volleinspeisung	0,0%	0,0%
Stadion Ingelheim	Volleinspeisung	0,0%	0,0%
Krauter Bodenheim	Direktverbrauch	3,9%	1,9%
Fleischer Hechtsheim	Direktverbrauch		34,6%
Entsorgungsbetriebe 2 (Sozialgeb.)	Eigenverbrauch		99,3%
Durchschnitt Direkt-/Eigenverbrauch		52,0%	40,2%

5. Ausblick 2014

Rückwirkend zum 1.1.2014 hat die UrStrom eG im ersten Quartal 2014 eine bereits bestehende PV-Anlage übernommen und damit die Anlagenleistung um 44,5 KWp erhöht. Zudem trägt die Anlage vom Dezember 2013 jetzt erstmalig zur Stromproduktion bei, so dass die Gesamtstrommenge von 216.000 KWh in 2013 auf über 280.000 KWh in 2014 steigen dürfte.

Im Gegensatz zu 2013 ist das Jahr 2014 mit einem außergewöhnlich sonnenreichen Quartal gestartet und hat zum 31.3.2014 gut 114% der Prognose erreicht. Entscheidend für das Jahresergebnis ist jedoch der Ertrag in den Sommermonaten. Das relativ sonnenarme Jahr 2013 hat allerdings gezeigt, dass unsere Ertragskalkulationen ausreichend konservativ ausgelegt sind, um auch in ertragsschwachen Jahren die Jahresprognosen erreichen zu können.